

**Gebete für einen Abendmahlsgottesdienst zu 1. Könige 19, 1-8 im
Altenpflegeheim
(Karwoche, aber auch nachösterlich verwendbar)**

Eingangsgebet nach dem 23. Psalm:

Himmlicher Vater;
wie ein Hirte sorgst du für uns,
nicht nur, wenn es uns gut geht.
Du bist auch dann da, wenn es gefährlich wird, wenn wir Angst haben,
wenn wir Streit gehabt und selber Unrecht getan haben.
Du bist da, wenn wir sterben müssen.
Du bist da und schenkst uns Brot und Wein.
Du schenkst dich selber, deinen Sohn Jesus Christus.

Öffne uns das Herz, damit wir daraus Kraft schöpfen
und uns darauf verlassen können.
AMEN.

Vergebungsbitte und -zuspruch (im Anschluss an das Lied: Herr, du wollest uns
bereiten...)

Mit diesem Lied geben wir zu, dass wir es nötig haben, dass Gott sich uns
zuwendet,
dass wir es brauchen, dass er uns zu essen und zu trinken gibt, weil wir noch
einen weiten Weg vor uns haben.
Ist das auch eure Bitte und euer Bekenntnis, dann antwortet: Ja

Freut euch!
Der allmächtige und barmherzige Gott erbarmt sich über euch
und vergibt eure Sünde.
Was gewesen ist, soll euch nicht mehr belasten,
was kommen wird, soll euch nicht erschrecken.
Gottes Gnade ist eures Lebens Freude und Kraft.

Dank- und Fürbittgebet:

Lobe den Herrn, meine Seele...

Herr, Jesus Christus;

wir waren Gäste an deinem Tisch.

Iss und trink hast du zu uns gesagt und uns zu essen und zu trinken gegeben.

Da warst du selbst bei uns und hast uns Kraft und neues Vertrauen geschenkt.

Du bist auch bei uns, wenn wir nun weitergehen auf den Wegen, die wir vor uns haben.

Schenke uns immer wieder Menschen, die uns das zeigen, die uns Liebe zeigen.

Lass uns miteinander weitergehen und einander nicht aus den Augen verlieren.

Gemeinsam beten wir mit dem Gebet, das du uns gelehrt hast:

VATER UNSER...